

Redebeitrag Bürgermeister Jürgen Hoffmann anlässlich Übergabe der Auszubildenden an Ihre Arbeitgeber an der IGS

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Damen und Herren,

jetzt darf ich noch einmal kurz zu Ihnen sprechen, nämlich im Namen aller Arbeitgeber, die heute persönlich gekommen sind, um ihre neuen Auszubildenden zu begrüßen.

Wenn ich jetzt alle hier so auf der Bühne sehe: Ich bin begeistert!
Sie alle starten in den nächsten Wochen Ihre Ausbildung.
Zahlreiche Praktika haben Sie während der Schule und auch in den Ferien gemacht, um Ihren Beruf und Ausbildungsbetrieb zu finden.

Die IGS unterstützt Sie bei der Berufswahl sehr. Sie bietet bereits ab der 8. Klasse ein erstes Praktikum an. Außerdem haben viele von Ihnen einmal pro Woche einen Praxistag in einem Betrieb Ihrer Wahl absolviert.

Auch das relativ neue Fach „Fit für die Zukunft“ hier an der IGS ist eine wertvolle und großartige Unterstützung. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler wie man heute eine ansprechende Bewerbung schreibt, Bankverträge abschließt, welche Versicherungen wichtig sind. Selbst die Themen Steuern und Vertragsrecht werden besprochen.

Klasse, so etwas habe ich in meiner Schulzeit vermisst!

Mein Dank gilt Ihnen und Ihrer für diese tolle Vorbereitung!

Wir, die Arbeitgeber dieser Region freuen uns sehr, dass sich so viele von Ihnen für eine Ausbildung entschieden haben.

Seit Jahren geht der Trend zur weiterführenden Schule und zum Studium. Doch Studieren ist nicht für alle jungen Menschen der beste Weg, was die Studienabbrecherzahlen belegen.

Und vor allem: Eine gute Ausbildung eröffnet beste Berufsaussichten und die Chance, viel aus seinem Leben zu machen und im gewählten Job Zufriedenheit und einen guten, wenn nicht sogar besseren Lebensunterhalt zu finden. Studium und betriebliche Ausbildung sind heute von gleichem Wert!

Der Fachkräftemangel ist enorm und die Arbeitswelt freut sich auf Sie! In unserem Ausbildungssystem stehen Ihnen alle Wege offen! Bleibe ich ein guter Geselle oder mache ich noch den Meister in meinem Handwerksberuf? Besuche ich die Technikerschule oder schließe ich ein duales Studium an? Spezialisieren meine Fähigkeiten, die ich in der Ausbildung gelernt und vertieft habe? Alles ist möglich!

Uns Arbeitgebern liegt es sehr am Herzen, junge Menschen hier bei uns in der Region zu halten und ihnen gute Perspektiven zu bieten. Denn qualifizierte, in ihrem Beruf zufriedene junge Menschen sind unsere Zukunft! Sie sind wichtig für uns und unsere wunderschöne Heimat.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Arbeitgeber einen tollen Start in die Arbeitswelt. Wir freuen uns auf Sie!!